



Leistungsbeschreibung

**Kontakt - und Beratungsstelle
für Elterninitiativen
des Kleinkindertagesstättenvereins
München e.V.**

Stand: April 2019



Leitgedanke

Der KKT e.V. ist der Dachverband der Münchner Elterninitiativen und Träger der Kontakt- und Beratungsstelle.

Vorstände / Eltern und bestehende Initiativen werden in allen Fragen der Selbstorganisation von Kindertagesbetreuung beraten und unterstützt.

Die Stärkung des Selbsthilfepotentials der Eltern steht dabei im Vordergrund der Beratungsarbeit. Familiäre Netzwerke im sozialen Nahraum werden durch die Arbeit von Eltern-Kind-Initiativen ermöglicht und etabliert.

Fortbildungsangebote und ein breites Beratungsspektrum für Vorstände / Eltern und Personal tragen dazu bei, dass Eltern-Kind-Initiativen die Qualität ihrer Betreuung weiterentwickeln und einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie leisten können.

Der KKT versteht sich als Lobby für Eltern und Kinder in der Familienselbsthilfe und vertritt deren Interessen in der Öffentlichkeit sowie in Politik und Verwaltung.

Das Leistungsspektrum

Der KKT unterstützt Eltern, Vorstände und Mitarbeitende in Elterninitiativen durch ein vielfältiges Leistungsspektrum.

Beratung: telefonisch, per Mail und in persönlichen Beratungsgesprächen

Information: durch das KKT INFO, durch KKT-INFO Mails, in der aktualisierten Loseblattsammlung im Mitgliederbereich der KKT Website sowie Fachbroschüren.

Moderation: von Elternabenden sowie durch Konfliktmoderationen

Fortbildung: von Pädagogischen Mitarbeiter_innen und Vorständen von Kitas

Qualifizierung: von Erzieherinnen zu Leitungen

Diskurse: zu pädagogischen und aktuellen fach- und kommunalpolitischen Themen auf Fachtagungen, in Arbeitskreisen und Austauschtreffen.

Teilleistung 1: Eltern- und Unternehmensinformationsservice

| | |
|------------------------------|--|
| Teilleistung 1 | Eltern- und Unternehmensinformationsservice |
| Ziele | <p>Eltern in München ist die besondere Trägerform Elterninitiative bekannt machen</p> <p>Sie aufklären über die Möglichkeit, selbst eine Initiative zu gründen oder zu erweitern und ihnen hierfür ein umfassendes Wissen über alle erforderlichen Arbeitsschritte für eine Gründung zu vermitteln</p> <p>Eltern über alle strukturellen und pädagogischen Möglichkeiten bei der Konzeption für eine Elterninitiative informieren</p> |
| Kurzbeschreibung | <p>Eltern erhalten Informationen über</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Betreuungsmöglichkeiten in Elterninitiativen, • freie Plätze in Elterninitiativen, • die Gründung einer Elterninitiative und • die Erweiterung einer bestehenden Elterninitiative. |
| Zielgruppe | <p>Eltern und andere interessierte Personen, Institutionen und Unternehmen, die sich über die Strukturen und Arbeitsweisen von Elterninitiativen informieren möchten.</p> <p>Eltern, die eine Elterninitiative gründen oder eine bestehende Einrichtung erweitern möchten</p> |
| Formate | <p>Zur Umsetzung der Ziele werden die Inhalte in verschiedenen Formaten bearbeitet und der Zielgruppe angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeine Informationen auf der KKT Website - Gesamtübersicht aller Initiativen auf einer Karte auf der KKT Website - Telefonische Beratung - Mailberatung - Beratungsgespräche beim KKT und vor Ort - Broschüren und Veröffentlichungen (u.a. Info-Heft) |
| Qualitative Standards | <p>Strukturqualität:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung durch fachlich kompetente Mitarbeiterinnen der Fachberatung mit dem thematischen Schwerpunkt Neugründung/Erweiterung: 5 Fachberatungsstunden Beratung von Eltern zur Platzsuche und Pflege der Platzbörse auf der KKT Website durch Fachberaterinnen und durch 13,5 Stunden Verwaltungsarbeit. • Kontinuierliche Fort- und Weiterbildung der Beraterinnen • Zeitfenster für die Evaluation der Beratung /kollegiale Beratung • Vertretungsregelung/Verantwortlichkeiten • Feste Telefonzeiten und Erreichbarkeit per Mail • Zeitnahe Beantwortung der Anfragen |

Teilleistung 1: Eltern- und Unternehmensinformationsservice

| | |
|--------------------------------------|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Adäquate Raumausstattung und Rahmenbedingungen für einzelne Beratungsformate (s.o.) • Umfangreiches Info-Material zur Unterstützung der Beratung KKT-Loseblatt-Sammlung zu den relevanten Themen <p>Prozessqualität:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für das Beratungsformat Neugründung und Erweiterung sind Schlüsselprozesse formuliert (s. QM-Handbuch) • Methodenvielfalt nach Bedarf und Thema • Die Beratungsmethoden werden adressat_innenorientiert weiterentwickelt • Zielsetzung, Umfang und Beratungsverfahren werden im Rahmen der Beratungsangebote mit den Gruppen vereinbart • Kurzfristige Termine sind möglich • Beratung im Haus • Der Beratungsprozess verläuft bedarfs- und lösungsorientiert • Kollegiales Team-Feedback und Teilnehmerfeedback fließen, wenn möglich, in den Prozess mit ein • Teamsitzungen können zur gemeinsamen Vorbesprechung genutzt werden • Die Beratung erfolgt auf Augenhöhe: Kund_innen sind Expert_innen in eigener Sache |
| <p>Quantitative Standards</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Adäquate Zeitvorgaben der Gründungsberatung (zwischen ein und zwei Stunden) – flexible Anpassung je nach Bedarf ist möglich. • Telefonzeiten (19 Stunden Erreichbarkeit pro Woche) • Aktuelle Loseblätter und Informationsmaterialien zum Thema Neugründung • Wöchentlich aktualisierte Platzbörse auf der KKT Website • Bis zu 10 persönliche Beratungen pro Jahr • Bis zu 60 telefonische Beratungen pro Jahr • Bis zu 140 Mailberatungen pro Jahr |
| <p>Qualitätssicherung</p> | <p>Die Qualität der Beratung und ihrer Ergebnisse wird gesichert durch Fort- und Weiterbildung, Evaluation und das QM Handbuch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stetige Weiterentwicklung und regelmäßige Überprüfung des implementierten QM-Systems • Vielfältige Evaluation der Angebote und der Beratungsinhalte durch: <ul style="list-style-type: none"> • Statistische Erfassung der angefragten Themen und Fragestellungen • Dokumentation der Beratungsprozesse • Kollegiales Feedback und Reflexionsprozesse • Fachaufsicht • Feedback der Kunden • Evaluationsergebnisse fließen in die inhaltliche und methodische Weiterentwicklung der Beratungsangebote ein |

Teilleistung 1: Eltern- und Unternehmensinformationsservice

| | |
|---------------------------|---|
| Ausblick 2019-2021 | <p>Auch bei stagnierender Anzahl von Neugründungen bleibt die Gründungsberatung ein wichtiger Bestandteil des Angebots des KKT. Das Betreuungsmodell Elterninitiative wird bekannt gemacht und führt häufig zu einer Bewerbung und dem Engagement der Eltern in einer Elterninitiative.</p> <p>Die KKT Website ist für Eltern und andere Interessengruppen, die sich über die Trägerform Elterninitiative informieren möchten, eine wichtige Informationsquelle und wird stetig aktualisiert. Darüber hinaus werden die „Platzbörse“ und die „Karte aller Elterninitiativen“ regelmäßig aktualisiert.</p> |
|---------------------------|---|

Teilleistung 2: Beratung und Service Personalwesen durch Lohn- und Gehaltsabrechnung



| | |
|-------------------------|---|
| Teilleistung 2 | Beratung und Service Personalwesen |
| Ziele | <p>Unterstützung der ehrenamtlichen Vorstände und der Mitarbeitenden in trägerspezifischen Belangen des Personalwesens mit dem Ziel, dass Vorstände ihre diesbezüglichen rechtlichen Pflichten einhalten und die unterschiedlichen tariflichen wie außertariflichen Anstellungs- und Beschäftigungsverhältnisse kennen. Elterninitiativen müssen ebenso wie professionell organisierte Kindertageseinrichtungen die Voraussetzungen für eine BayKiBiG Förderung sowie des TVÖD kennen und umsetzen.</p> <p>Die Beratung und der Service im Personalwesen zielt auf die Befähigung zur Selbsthilfe sowie auf die Unterstützung der Selbstorganisation durch Information und Bereitstellen aufbereiteter Materialien.</p> <p>Die Vorstände werden als Träger und somit auch als Arbeitgeber über alle relevanten Arbeitgeberfragen informiert und in die Lage versetzt, attraktive Arbeitsplätze zu bieten. Hiermit trägt der Service Personalwesen mit wesentlich dazu bei, dass Elterninitiativen Kita-Plätze schaffen und erhalten können.</p> |
| Kurzbeschreibung | <p>Die Beratung und Service Personalwesen soll die bestmögliche Unterstützung der ehrenamtlichen Vorstände und pädagogischen Teams gewährleisten (s.o.).</p> <p>Sie umfasst nicht nur die konkrete Beratungszeit. Jede Beratung erfordert je nach Umfang und Format Arbeitsstunden für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aneignung von Wissen zum Fachgebiet immer auf dem aktuellen Stand - Kollegiales Feedback und Austausch <p>Die folgenden Themenschwerpunkte werden bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anstellungsverhältnisse • Allgemeines Gleichstellungsgesetz • Beschäftigungsverbot, Mutterschutz, Elternzeit • Freiwilliges soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst • Gestaltung von Arbeitsverträgen • Tarifliche Regelungen und Sonderleistungen • Urlaub/ Arbeitsbefreiung • Personalkostenkalkulation |
| Zielgruppen | <p>Diese Leistung richtet sich in erster Linie an Vorstände, aber auch Mitarbeitende können sich Rat holen.</p> <p>Das Format der Elterninitiative macht es erforderlich, die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Mitarbeitenden bei allen Themen mit zu denken und zu unterstützen.</p> |

| | |
|--------------------------------------|---|
| <p>Formate</p> | <p>Zur Umsetzung der Ziele werden die Inhalte in verschiedenen Formaten bearbeitet und der Zielgruppe angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Telefonische Beratung - Mailberatung - Broschüren und Veröffentlichungen (u.a. Info-Heft) - Mitgliederbereich der Website mit umfassenden Loseblättern - Mitwirkung an Info Abenden „Grundlagen der Vorstandsarbeit“ |
| <p>Qualitative Standards</p> | <p>Strukturqualität:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung durch fachlich kompetente Mitarbeiterinnen mit thematischen Schwerpunkten. Die Beratung steht allen 276 Elterninitiativen zur Verfügung, bildet sich bisher aber in den 210 zur Verfügung gestellten Fachberatungsstunden nicht ab. Die Kontakt- und Beratungsstelle beantragt hierfür ein Volumen von 20 Stunden Wochenarbeitszeit. • Kontinuierliche Fort- und Weiterbildung der Beraterinnen • Zeitfenster für die kollegiale Beratung • Vertretungsregelung/Verantwortlichkeiten • Feste Telefonzeiten und Erreichbarkeit per Mail • Zeitnahe Beantwortung der Anfragen • Umfangreiches Info-Material zur Unterstützung der Beratung, das jeweils aktuell gehalten wird • KKT-Loseblatt-Sammlung zu allen relevanten Themen, die laufend ergänzt wird, Homepage, vierteljährliche Mitgliederzeitschrift KKT-Info mit aktuellen Informationen, Informationsmails an die Beauftragten in den Elterninitiativen. <p>Prozessqualität:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für die Beratung sind Schlüsselprozesse formuliert (s. QM-Handbuch) • Kurzfristige Termine sind möglich • Prozessorientiertes Zeitmanagement • Beratung am Telefon und per E-Mail • Der Beratungsprozess verläuft bedarfs- und lösungsorientiert • Kollegiales Team-Feedback und Teilnehmerfeedback fließen, wenn möglich, in den Prozess mit ein • Teamsitzungen werden zur gemeinsamen Vorbesprechung genutzt • Die Beratung erfolgt auf Augenhöhe: Kunden sind Experten in eigener Sache |
| <p>Quantitative Standards</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Ansprechpartner für Vorstände und Teams von derzeit 246 Elterninitiativen und 26 Spielgruppen • Telefonzeiten (25 Stunden Erreichbarkeit pro Woche des gesamten Lohnbüros) • Adäquate Zeiteinplanung für Vor- und Nachbereitung der Beratungen bzw. Weiterbearbeitung der Anliegen und Aktualisierung des Beratungswissens • Mitarbeit an den Loseblättern zu allen relevanten Themen im Mitgliederbereich der KKT-Website (derzeit 172) • Bis zu 700 telefonische Beratungen • Bis zu 600 Mailberatungen (bezogen auf 20 Stunden WAZ) |

| | |
|---------------------------|--|
| Qualitätssicherung | <p>Die Qualität der Beratung und ihrer Ergebnisse wird gesichert durch Fort- und Weiterbildung, Evaluation und das QM Handbuch:</p> <ul style="list-style-type: none">• Stetige Weiterentwicklung und regelmäßige Überprüfung des implementierten QM-Systems• Vielfältige Evaluation der Angebote und der Beratungsinhalte durch:• Statistische Erfassung der angefragten Themen und Fragestellungen• Dokumentation der Beratungsprozesse• Evaluation des Beratungsverlaufs und der Ergebnisse in der Teamkonferenz und Supervision –• Kollegiales Feedback und Reflexionsprozesse• Fachaufsicht• Feedback der Kunden• Evaluationsergebnisse fließen in die inhaltliche und methodische Weiterentwicklung der Beratungsangebote und -methoden ein• Kontinuierliche Weiterbildung und Vernetzung sowie Anbindung an die Kunden ermöglicht die Weiterentwicklung der Angebote sowie das Aufgreifen neuer Fragestellungen in neuen Angeboten |
| Ausblick 2019-2021 | <p>Die Beratung und Service der Lohn- und Gehaltsabrechnung ist seit seinem Entstehen eng mit der gesamten Kontakt- und Beratungsstelle für Elterninitiativen verbunden. Die hier geleistete Beratung ist aus dem Serviceangebot des KKT nicht mehr wegzudenken und wird von allen anfragenden EKIs hoch gelobt.</p> <p>Aufgrund der hohen Nachfrage hat der KKT die Kapazitäten stetig ausgebaut und die hierdurch erzielten Gebühreneinnahmen zu 100 % in den Haushalt der Kontaktstelle eingebracht.</p> <p>Verbunden mit der Leistungsbeschreibung 2019-2021 ist die Beantragung von 20 Stunden für die Beratung im beschriebenen Aufgabenbereich durch eine Mitarbeiterin des Gehaltsbüros.</p> |

| | |
|--------------------------------|--|
| <p>Teilleistung 3</p> | <p>Fachberatung</p> |
| <p>Ziele</p> | <p>Unterstützung der ehrenamtlichen Vorstände, Eltern und Mitarbeitenden in pädagogischen, organisatorischen und trägerspezifischen Belangen, sodass sie Elterninitiativen professionell organisieren und eine qualitätsvolle Kindertagesbetreuung anbieten können.</p> <p>Die Fachberatung zielt auf die Befähigung zur Selbsthilfe sowie die Unterstützung der Selbstorganisation durch Qualifizierung, Weiterentwicklung von Kompetenzen und Bereitstellen aufbereiteter Materialien.</p> <p>Die Vorstände werden als Träger und somit auch als Arbeitgeber über alle relevanten Arbeitgeberfragen informiert und erhalten Entlastung durch ein umfassendes Beratungsangebot und Serviceleistungen. Im dem durch einen sich verschärfenden Fachkräftemangel angespannten Umfeld, wird es mit Hilfe der viel genutzten KKT Jobbörse und einer professionellen Beratung und Unterstützung, den EKIs ermöglicht im Wettbewerb um Fachpersonal, zu bestehen.</p> <p>Durch ihr Wirken trägt die Fachberatung dazu bei, Kita-Plätze in Münchner Elterninitiativen zu schaffen, zu erhalten und die Vielfalt der Betreuungslandschaft zu gewährleisten.</p> <p>Zugleich setzt die Fachberatung inhaltliche Schwerpunkte in der Beratung, die sie aus aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen ableitet. Sie sieht sich hierbei der Tradition und den Werten der Elterninitiativbewegung verpflichtet, u.a. des gesellschaftlichen Engagements, der Partizipation und Teilhabe und der Demokratieerziehung.</p> |
| <p>Kurzbeschreibung</p> | <p>Die Fachberatung soll die bestmögliche Unterstützung der ehrenamtlichen Vorstände und pädagogischen Teams gewährleisten (s.o.)</p> <p>Sie umfasst nicht nur die konkrete Beratungszeit. Jede Beratung erfordert je nach Umfang und Format Arbeitsstunden für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aneignung von Wissen zum Fachgebiet immer auf dem aktuellen Stand - Vorbereitung, Nachbereitung der Beratungen, - Kollegiales Feedback und Austausch - Ggf. Weiterbearbeitung der Anfragen zu anderen Formaten <p>Die folgenden Themenschwerpunkte werden in der Fachberatung bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pädagogische Beratung • Arbeitgeberberatung • Haushalts- und Finanzberatung • Organisationsberatung • Konfliktberatung / Moderation • Konzeptionsentwicklung / Qualitätsmanagement • Ergänzende Prozessbegleitung durch pädagogische Qualitätsbegleitung (PQB) |

| | |
|------------------------------|---|
| Zielgruppen | <p>Diese Leistung richtet sich je nach Thema an Leitungen und Mitarbeiter_innen sowie an Eltern und insbesondere an Vorstände.</p> <p>Das Format der Elterninitiative macht es erforderlich, die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Mitarbeitenden bei allen Themen mit zu denken und zu unterstützen.</p> |
| Formate | <p>Zur Umsetzung der Ziele werden die Inhalte in verschiedenen Formaten bearbeitet und der Zielgruppe angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Telefonische Beratung - Mailberatung - Beratungsgespräche beim KKT und vor Ort - Broschüren und Veröffentlichungen (u.a. Info-Heft) - Mitgliederbereich der Website mit umfassenden Loseblättern - Info-Abende, Arbeitskreise, Projekte und Fortbildungen (siehe TL 5 und 6) |
| Qualitative Standards | <p>Strukturqualität:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung durch fachlich kompetente Mitarbeiterinnen mit thematischen Schwerpunkten. Von den der Kontaktstelle zur Verfügung gestellten 210 Wochenarbeitsstunden sind der Fachberatung innerhalb der Teilleistung 3 insgesamt 130 Fachberatungsstunden zuzuordnen. • Kontinuierliche Fort- und Weiterbildung der Beraterinnen • Zeitfenster für die Evaluation der Beratung /kollegiale Beratung • Vertretungsregelung/Verantwortlichkeiten • Feste Telefonzeiten und Erreichbarkeit per Mail • Zeitnahe Beantwortung der Anfragen • Adäquate Raumausstattung und Rahmenbedingungen für einzelne Beratungsformate (s.o.) • Umfangreiches Info-Material zur Unterstützung der Beratung, das jeweils aktuell gehalten wird • KKT-Loseblatt-Sammlung zu allen relevanten Themen, die laufend ergänzt wird, Homepage, vierteljährliche Mitgliederzeitschrift KKT-Info mit aktuellen Informationen, Informationsmails an die Einrichtungen <p>Prozessqualität:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für die einzelnen Beratungsformate und Beratungsthemen sind Schlüsselprozesse formuliert (s. QM-Handbuch) • Methodenvielfalt nach Bedarf und Thema • Die Beratungsmethoden werden adressatenorientiert weiterentwickelt • Zielsetzung, Umfang und Beratungsverfahren werden im Rahmen der Beratungsangebote mit den Gruppen vereinbart • Kurzfristige Termine sind möglich • Prozessorientiertes Zeitmanagement • Beratung im Haus oder vor Ort, auch abends • Der Beratungsprozess verläuft bedarfs- und lösungsorientiert • Kollegiales Team-Feedback und Teilnehmerfeedback fließen, wenn möglich, in den Prozess mit ein • Teamsitzungen können zur gemeinsamen Vorbesprechung genutzt werden • Die Beratung erfolgt auf Augenhöhe: Kunden sind Experten in eigener Sache |

| | |
|--------------------------------------|--|
| <p>Quantitative Standards</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Ansprechpartnerin für Vorstände und Teams von derzeit 246 Elterninitiativen und 26 Spielgruppen. • Adäquate Zeitvorgaben der Beratungen je nach Thema (zwischen ein und zwei Stunden) – flexible Anpassung je nach Bedarf ist möglich. • Telefonzeiten (19 Stunden Erreichbarkeit pro Woche) • Adäquate Zeiteinplanung für Vor- und Nachbereitung der Beratungen bzw. Weiterbearbeitung der Anliegen und Aktualisierung des Beratungswissens • Aktuelle Loseblätter zu allen relevanten Themen im Mitgliederbereich der KKT-Website (derzeit 162) • Umfangreiches Wissensmanagement (Materialsammlung) • Mindestanzahl an Info-Abenden (siehe TL 4) • Bis zu 80 persönliche Beratungen pro Jahr • Bis zu 2.500 telefonische Beratungen pro Jahr • Bis zu 1.100 Mailberatungen pro Jahr |
| <p>Qualitätssicherung</p> | <p>Die Qualität der Beratung und ihrer Ergebnisse wird gesichert durch Fort- und Weiterbildung, Evaluation und das QM Handbuch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stetige Weiterentwicklung und regelmäßige Überprüfung des implementierten QM-Systems • Vielfältige Evaluation der Angebote und der Beratungsinhalte durch: <ul style="list-style-type: none"> • Statistische Erfassung der angefragten Themen und Fragestellungen • Dokumentation der Beratungsprozesse • Evaluation des Beratungsverlaufs und der Ergebnisse in der Teamkonferenz und Supervision – • Kollegiales Feedback und Reflexionsprozesse • Fachaufsicht • Feedback der Kunden • Evaluationsergebnisse fließen in die inhaltliche und methodische Weiterentwicklung der Beratungsangebote und -methoden ein • Kontinuierliche Weiterbildung und Vernetzung sowie Anbindung an die Kunden ermöglicht die Weiterentwicklung der Angebote sowie das Aufgreifen neuer Fragestellungen in neuen Angeboten |
| <p>Ausblick 2019-2021</p> | <p>Aufgrund sich ändernder Rahmenbedingungen ist die Fachberatung des KKT in einem stetigem Anpassungs- und Weiterentwicklungsprozess. Einige Themen werden stetig angefragt (bspw. Regelungen BayKiBiG, Anstellungsverhältnisse, Verfügungszeit, Aufsichtspflicht, Satzung, etc.), andere Themen, die sich aus neuen Gesetzesvorgaben, gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen sowie aus Verwaltungsvorgaben ergeben, werden nach Bedarf aufgegriffen und bearbeitet (bspw. Datenschutz, arbeitsrechtliche Vorgaben, Gebühren, etc.).</p> <p>Die flexible Verteilung der Fachberatungsstunden auf die anfallenden Themen sowie die Anpassung der Formate und Informationen wird dabei auch in Zukunft qualitäts- und somit erfolgsentscheidend für den KKT sein.</p> |

| | |
|-------------------------------------|---|
| <p>Teilleistung 4</p> | <p>Fortbildung</p> |
| <p>Ziele</p> | <p>Qualifizierung und Fortbildung des Personals und der Vorstände in Elterninitiativen, um eine professionelle und qualitätsvolle Kindertagesbetreuung gewährleisten zu können.</p> <p>Vermittlung aktueller pädagogischer und elternspezifischer Inhalte und Kompetenzen - stets orientiert an der besonderen Organisationsform Elterninitiative.</p> <p>Neben den Fortbildungen dienen Arbeitskreise als Möglichkeit der kollegialen Beratung und der Vernetzung.</p> |
| <p>Kurzbeschreibung</p> | <p>Die Fortbildungen sind nach den zwei Zielgruppen - dem pädagogischen Personal und den Eltern insbesondere den Vorständen - unterteilt.</p> <p>Die Fortbildungen des pädagogischen Personals dienen der Weiterqualifizierung der pädagogischen Arbeit und greifen sowohl aktuelle als auch bereits langfristig etablierte Inhalte auf.</p> <p>Die Fortbildungen der Eltern insbesondere der Vorstände greifen alle organisatorischen und trägerspezifischen Themen auf.</p> <p>Für alle Fortbildungen werden unterschiedliche Formate angeboten.</p> |
| <p>Zielgruppen</p> | <p>Diese Leistung richtet sich je nach Thema an Leitungen und Mitarbeiter_innen sowie an Eltern und insbesondere an Vorstände. Das Format der Elterninitiative macht es erforderlich, die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Mitarbeiter_innen bei allen Themen mitzudenken und zu unterstützen.</p> |
| <p>Formate</p> | <p>Die Weiterqualifizierung und der Austausch untereinander erfolgen in verschiedenen Formaten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fortbildungen für das pädagogische Personal • Arbeitskreise • Qualifizierung und Coaching von Leitungen • Mentoringprojekt • Infoabende und Fortbildungen für Vorstände und Eltern • Inhouse-Schulungen • Vermittlung von Referent_innen und Supervisor_innen • Elternabende zu pädagogischen Themen • Konsultationsbesuche |
| <p>Qualitative Standards</p> | <p>Strukturqualität:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzeption durch Fachberaterinnen • Organisation und Verwaltung durch eine Verwaltungsfachkraft • Von den der Kontaktstelle zur Verfügung gestellten 210 Stunden sind <ul style="list-style-type: none"> • der Fortbildung insgesamt 40 innerhalb der Teilleistung 4 Stunden zugeordnet, zusätzlich 19,5 Stunden der Verwaltungskraft |

| | |
|--------------------------------------|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung der Fortbildung durch Fachberaterinnen des KKT e.V. sowie externe Referent_innen • Alle Referent_innen kennen die Seminarinhalte aus beruflicher Erfahrung, verfügen über eine hohe Fachkompetenz und haben Erfahrungen in der Erwachsenenbildung • Die Referent_innen wissen um die Besonderheiten von Elterninitiativen und beziehen dieses Wissen in ihre Fortbildungstätigkeit mit ein • Eigene Seminarräume genügen modernen erwachsenenpädagogischen Kriterien • Eine Fachbibliothek ist vorhanden • Infopool aus Zeitschriften (pädagogische Themen, Konzepte, Qualitätsmanagement, Methoden) ebenfalls • Liste mit Kontaktdaten anderer Fortbildungsträger liegt vor • Interessante Fortbildungen anderer Träger werden veröffentlicht <p>Prozessqualität:</p> <p>Der Bedarf an Themen wird erhoben durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragebogen (Evaluation der Fortbildungen) • Auswertung der vorherigen Fortbildungen • Anfragen und Themen aus der Fachberatung • Auswertung der Telefonstatistik <p>Jährliches Fortbildungsprogramm</p> <ul style="list-style-type: none"> • Versand an alle Einrichtung und online verfügbar • Nachbewerbung der einzelnen Fortbildungen per Mail und im KKT-Infoheft • Die Teilnehmendenzahl richtet sich nach Ziel, Inhalt und Methodik • Auf Methodenvielfalt wird nach Bedarf und Thema geachtet • Im Vordergrund steht das dialogische und prozessorientierte Arbeiten. Die Teilnehmenden werden bei der Zielsetzung und der Gewichtung der Inhalte mit einbezogen. Die Bedürfnisse und Wünsche der Teilnehmenden werden thematisiert und in den Seminarverlauf miteinbezogen. • Die Teilnehmenden erhalten zu jeder Fortbildung Seminarunterlagen und Literaturhinweise |
| <p>Quantitative Standards</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 20 Fortbildungen pro Jahr für das pädagogische Personal • Derzeit 12 Arbeitskreise pro Jahr zu 4 unterschiedlichen Schwerpunkten • Mindestens 2 vom KKT organisierte Besuche in Konsultationseinrichtungen neben unzähligen von den Einrichtungen selbst organisierten Hospitationen und einer stetigen Weiterentwicklung des Angebotes • Inhouse-Schulungen nach dem Bedarf der Elterninitiativen – durchschnittlich 12 Schulungen pro Jahr • Mentoring-Projekt mit einer Laufzeit von 2 Jahren wird stetig weitergeführt • Einzelcoaching für Leitungen nach individuellem Bedarf – ca. 6 Coachingprozesse pro Jahr • Fortbildungen und Infoabende für Eltern insbesondere Vorstände – bis zu 5 Tagesfortbildungen und mindestens 25 Infoabende pro Jahr |

| | |
|----------------------------------|--|
| <p>Qualitätssicherung</p> | <p>Die Qualität der Fortbildung und ihrer Ergebnisse wird gesichert durch Evaluation und das QM Handbuch:</p> <p>Vielfältige Evaluation des Angebotes durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Statist. Erfassung der Teilnehmer_innenzahlen • Auswertung der Evaluationsbögen: Themenvorschläge, Kritik, Verbesserungen • Mündliches Feed-Back durch Teilnehmer_innen. • Reflektion und Rückkoppelung des Fortbildungsprogramms sowie des Verlaufs einzelner Fortbildungen im Fachteam • Veröffentlichung im KKT-INFO • Hohe Bewertungen der Teilnehmenden in den Evaluationsbögen • Evaluationsergebnisse fließen in die inhaltliche und methodische Weiterentwicklung der Fortbildungsangebote und -methoden ein • Kontinuierliche Weiterbildung und Vernetzung sowie Anbindung an die Zielgruppe ermöglicht die Weiterentwicklung der Angebote sowie das Aufgreifen neuer Themen und Formate. |
| <p>Ausblick 2019-2021</p> | <p>Der Bereich Fortbildung gewinnt zunehmend an Bedeutung. Die Anforderungen an die Pädagogik in den Einrichtungen verändern sich, werden vielfältiger und differenzierter. Der KKT wird auch in Zukunft die pädagogischen Fortbildungen am Bedarf der Einrichtung orientieren. Zudem werden gesellschaftliche Veränderungen, neue pädagogischen Erkenntnisse und Richtungen sowie bereits bewährte und etablierte Themen ihren Platz im Fortbildungsprogramm behalten.</p> <p>Durch die steigenden Anforderungen an die ehrenamtliche Organisation und Führung einer Elterninitiative erhalten die Fortbildungen für Eltern insbesondere Vorstände neben der Fachberatung immer mehr Bedeutung.</p> <p>Um den steigenden Anforderungen an das pädagogische Personal und an Eltern insbesondere Vorständen gerecht zu werden, sind folgende Maßnahmen für die Zukunft geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausbau der Anzahl an pädagogischen Fortbildungen • Planung Weiterqualifizierung Krippenpädagogik • Planung eines weiteren Arbeitskreises mit dem Thema Inklusion • Planung eines weiteren Durchgangs zur Leitungsqualifizierung • Ausbau der Anzahl an Infoabenden für Eltern insbesondere Vorstände • Entwicklung neuer Formate |

Teilleistung 5: Öffentlichkeitsarbeit

| | |
|------------------------------|---|
| Teilleistung 5 | Öffentlichkeitsarbeit |
| Ziele | <p>Den KKT vernetzen Die Bedeutung von selbstorganisierter Kinderbetreuung und von Vielfalt wach halten Strukturen entsprechend mitgestalten Angemessene Rahmenbedingungen für Elterninitiativen schaffen/ erhalten</p> |
| Kurzbeschreibung | <p>Öffentlichkeitsarbeit bedeutet beim KKT</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachtagungen • Pressearbeit • Verbandsinterne Arbeitskreise • Vielfältige Gremienarbeit in München • Landes- und bundesweite Netzwerkarbeit im Feld Elterninitiativen • Kontinuierliche Kontakte zu Stadtratsfraktionen • Veröffentlichung von Fachartikeln • KKT-INFO Service • Arbeitstreffen mit Vertreter_innen der Verwaltung |
| Zielgruppen | <p>Mitglieder, Vorstände, Kooperationspartner, Politik, Stadtgesellschaft</p> |
| Formate | <p>Fachtage Fortbildungen Veröffentlichungen Persönliche Kontakte Regelmäßige Gremienarbeit Facharbeitskreise Projektarbeit Offenes Haus: Buchausstellung, Bibliothek Website</p> |
| Qualitative Standards | <p>Strukturqualität:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Aufgaben im Rahmen der Teilleistung 5 werden durch die Geschäftsführung und die Fachberaterinnen mit 15 Fachberatungsstunden wahrgenommen. • Kontinuierliche Teilnahme an AKs und Gremien • Vor- und Nachbereitung, Aufarbeitung wichtiger Informationen und deren Weitergabe • Fachtage zu aktuellen und wichtigen Themen • Fachartikel im KKT Info und in weiteren Fachzeitschriften • Verlässliche Gesprächsrhythmen mit der Politik • Wahrnehmung von Aufgaben durch Mitarbeiterinnen je nach Aufgabenschwerpunkt • Ansprechender öffentlicher Auftritt (Corporate Design) • Kontinuierliche Pflege der Website |

Teilleistung 5: Öffentlichkeitsarbeit

| | |
|--------------------------------------|--|
| | <p>Prozessqualität:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Information der Basis im Mitgliederbereich • Kompetente thematische Vorbereitung aller AKs, Gremien und Arbeitstreffen • Diskursfähigkeit • Pressearbeit und Informationsverbreitung • Einspeisen der Ergebnisse in die Beratungsarbeit |
| <p>Quantitative Standards</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Abdecken aller wichtigen Arbeitstreffen • Aktuell: 13 Facharbeitskreise mit bis zu 30 Arbeitstreffen jährlich • Vielzahl an Arbeitstreffen mit der Verwaltung • Jährlich mind. 1 Treffen mit unterschiedlichen Stadtratsfraktionen pro Fraktion • 1 x PQB Trägerbeirat – kontinuierliche Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Elterninitiativen (LAGE) im Rahmen der PQB Stelle • Kontinuierliche Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Elterninitiativen (LAGE) im Rahmen der LaFaQua Weiterbildung • Kontinuierliche Zusammenarbeit mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der Elterninitiativen (BAGE) • Jährlich 1 Woche Buchausstellung mit Führungen für unterschiedliche Altersgruppen |
| <p>Qualitätssicherung</p> | <p>Die Qualität der Öffentlichkeitsarbeit wird gesichert durch kritikfreundliche Kommunikation in der Geschäftsstelle, gesicherten Informationsfluss, Evaluation der Rückmeldungen von Mitgliedern und externen Stellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stetige Weiterentwicklung und regelmäßige Überprüfung des QM-Systems • Terminvorbereitung und -nachbereitung • Verlässliche Dokumentation von Gesprächen und Veranstaltungen |
| <p>Ausblick 2019 - 2021</p> | <p>Die Verantwortung für die Öffentlichkeitsarbeit obliegt der Geschäftsführung, wird im Gesamtteam aber von vielen Mitarbeiterinnen wahrgenommen. Maßgabe für die Vertretung des KKT in Gremien sind die jeweilige fachliche Kompetenz und Beratungserfahrung.</p> <p>Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels im gesamten Kitabereich als auch einer sich stetig wandelnden Stadtgesellschaft, sind eine lebendige Öffentlichkeitsarbeit sowie zielorientierte und vielseitige Vernetzung Grundlage für die Arbeit der Kontakt- und Beratungsstelle für Elterninitiativen. Trägerinterne Arbeitstreffen sind Garant dafür, dass die Beratungsstelle an den Bedarfen ihrer Mitglieder ansetzen kann.</p> <p>Verlässliche Kommunikation zu Politik und Verwaltung der Landeshauptstadt sind die Bedingung dafür, dass der KKT auch weiterhin strukturelle Veränderungen mit den Bedarfen von Elterninitiativen verbinden kann.</p> <p>Die Elternbeitragsentlastung auch für Elterninitiativen und die Weiterentwicklung der Ganztagsbetreuungsangebote werden auch bis 2021 viele flexible Ressourcen des KKT binden.</p> <p>Eine zeitgemäße öffentliche Darstellung bildet hierfür die Visitenkarte.</p> |

Teilleistung 6: Geschäftsführung

| | |
|------------------------------|--|
| Teilleistung 6 | Geschäftsführung |
| Ziele | <p>Das Ziel der Geschäftsführung ist es, die Kontakt- und Beratungsstelle für Elterninitiativen in München mit der angeschlossenen Abteilung „Gehaltsabrechnung“ sowie das Projekt Mittagsbetreuungen so zu leiten, dass diese die Vereinsziele bestmöglich verwirklichen.</p> <p>Für die Kontakt- und Beratungsstelle für Elterninitiativen bedeutet dies die Gewährleistung der mit der Landeshauptstadt München vereinbarten Leistungen, die Unterstützung der Selbstorganisation von Elterninitiativen und damit den Erhalt und die Weiterentwicklung der von Initiativen bereitgestellten Kita-Plätze mit dem Ziel einer hohen Betreuungsqualität.</p> <p>Darüber hinaus ist es das Ziel der Geschäftsführung über fachbezogene Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit die Spezifika von Initiativen in der Stadtgesellschaft präsent zu halten sowie den Transfer fachlicher Entwicklungen zu den Initiativen zu unterstützen.</p> |
| Kurzbeschreibung | <p>Die Geschäftsführung geschieht in folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtleitung • Haushalt und Finanzen • Personal • Außenvertretung, Öffentlichkeitsarbeit |
| Zielgruppen | <p>Mitarbeiterinnen des KKT; Vorstand und Mitglieder des Trägervereins; Politik und Verwaltung der Stadt München, Fachministerien; Fachöffentlichkeit und Stadtgesellschaft; Finanz- und Verwaltungsbehörden.</p> |
| Formate | <p>Personalführung und Personalentwicklung unterschiedliche interne Kommunikationsstrukturen, EDV Planung, Abstimmung, Entscheidung, Dokumentation, QM</p> <p>Presse- und Gremienarbeit</p> |
| Qualitative Standards | <p>Strukturqualität:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung, Gestaltung und Weiterentwicklung aller zentralen Aufgabenbereiche • Weitreichende fachliche und politische Vernetzung Zeitfenster für die Evaluation der Leitungsmaßnahmen im Gesamtteam und im Vorstand • Delegation und Kontrolle • Hoher Informationsgrad • Leitungscoaching • Klarer Kompetenzrahmen |

Teilleistung 6: Geschäftsführung

| | |
|--------------------------------------|---|
| | <p>Prozessqualität:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schlüsselprozesse für Planung, Durchführung und Kontrolle (s. QM-Handbuch) • Verlässlicher Kontakt und Gespräche mit Mitarbeiterinnen • Zuverlässige Kooperation in Außenkontakten • Delegation und Kontrolle • Zeitliche Flexibilität und Ansprechbarkeit • Teamorientierte Planung und Einbezug aller Kompetenzen |
| <p>Quantitative Standards</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Kontinuierliche interne Besprechungen • Teilnahme und Mitarbeit in einschlägigen Gremien des Aufgabenfeldes Kita und der Ganztagsbetreuung mit der Verwaltung und mit kooperierenden Trägern und Verbänden • Jahresplanungsgespräche mit allen Mitarbeiterinnen • Ad hoc Gespräche, Ansprechbarkeit • Vorstandssitzungen • Fortlaufende Haushalts- und Finanzkontrolle • Zeitnahe Umsetzung neuer rechtlicher Verpflichtungen (z.B. Datenschutz) |
| <p>Qualitätssicherung</p> | <p>Die Qualität der Leitung wird gesichert durch Coaching, Beratung und Kontrolle im Vorstand, Beteiligungsorientierung und kritikfreundliche Kommunikation in der Geschäftsstelle</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stetige Weiterentwicklung und regelmäßige Überprüfung des implementierten QM-Systems • Verlässliche Dokumentation von Gesprächen und Entwicklungsschritten intern wie extern • Sitzungsvorbereitung und -nachbereitung • Feedback von Kooperationspartnerinnen extern • Aufnahme internen Feedbacks in die Weiterentwicklung von Themen und internen Strukturen • Überprüfung eigener fachlicher Standards durch Teilnahme an Tagungen • Austausch im Geschäftsführerforum des Paritätischen. |
| <p>Ausblick 2019 -2021</p> | <p>Die Aufgabe der Gesamtleitung der Kontakt- und Beratungsstelle für Elterninitiativen und Mittagsbetreuungen mit angeschlossenem Gehaltsbüro ist hoch komplex. Die Sicherung der Personalstruktur in Zeiten des Fachkräftemangels gelingt nur, wenn Fachkräfte das eigene Potenzial erleben und weiterentwickeln können und wenn die Arbeit befriedigend ist.</p> <p>Gesellschafts- und fachpolitische Entwicklungen des Aufgabengebietes „Kita“ und Ganztagsbetreuung erfordern Flexibilität und engagierte Öffentlichkeitsarbeit.</p> <p>Um dies zu gewährleisten, ist eine Stärkung der Leitungsstruktur zwingend notwendig.</p> |